

Anmeldung

Älterwerden, aber sicher!

Gemeinsam Verletzungsrisiken verringern.

am 21. August 2012

Meine dienstliche private Kontaktadresse lautet:

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

Institution _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich möchte an folgendem Fachforum teilnehmen:

- Sturzprävention
- Gewalt in der Pflege
- Verkehrssicherheit

Unterschrift _____

Um Antwort wird gebeten bis **10. August 2012** an:

Gesundheit Berlin-Brandenburg /
Fachstelle Gesundheitsziele im Land Brandenburg
Behlerstraße 3a | Haus H2 | 14467 Potsdam

Fax an: (0331) 887620-69

E-Mail an: fachstelle-brandenburg@gesundheitbb.de

Für Rückfragen: (0331) 88 76 20-14

Tagungsort:

Großes Waisenhaus
Friedensaal
Lindenstraße 34a
14467 Potsdam

Teilnahme:

Bitte melden Sie sich per Post, Mail oder Fax an.
Es erfolgt keine Anmeldebestätigung.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Anreise mit ÖPNV ab Potsdam Hbf:

Tram 91 bis Dortusstraße (+ 5 Min. Fußweg)
Bus 605 bis Dortusstraße (+ 5 Min. Fußweg)

Anreise mit dem Auto:

Bitte benutzen Sie das Parkhaus am Luisenplatz.

Veranstalter:

Ministerium für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz des Landes Brandenburg,
unterstützt durch die Fachstelle Gesundheitsziele im
Land Brandenburg in Trägerschaft von Gesundheit
Berlin-Brandenburg



Älterwerden, aber sicher!

Gemeinsam Verletzungsrisiken verringern.

Dienstag, 21. August 2012
9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Potsdam





Sehr geehrte Damen und Herren,
auf der Fachtagung „Älterwerden, aber sicher! Gemeinsam Verletzungsrisiken verringern“ stehen Verletzungsrisiken und Maßnahmen gegen Verletzungen älterer Menschen im Mittelpunkt. Die Genesungszeit nach Verletzungen steigt mit dem Lebensalter. Umso wichtiger ist es, Umfälle bei älteren Menschen zu verhindern.

Im Rahmen der „Safe Region“ und des Gesundheitsziels „Gesund älter werden in Brandenburg“ engagiert sich die Landesregierung für die Seniorinnen und Senioren.

Mit zunehmendem Alter ist jeder von uns weniger „gut zu Fuß“, die entscheidenden Prozente an Kraft und Reaktionsvermögen können dann zu Unfällen führen. Aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben muss deshalb einhergehen mit einer realistischen Einschätzung der eigenen Fähigkeiten.

Ein Teil der älteren Menschen ist dauerhaft auf Pflege angewiesen. Unter den Bedingungen einer unzureichenden Pflegeversicherung, in der Pflege und Zuwendung im Minutentakt abgerechnet wird, kommt es immer wieder zu Akten der Gewalt gegen Pflegebedürftige. Hier wollen wir mit unserer Veranstaltung das Tabu brechen und gemeinsame Lösungen besprechen.

Das Land Brandenburg wurde im Jahr 2009 von der Weltgesundheitsorganisation als erste Sichere Region („Safe Region“) Deutschlands zertifiziert. Daran haben viele Akteure im Land mitgewirkt, wofür ich an dieser Stelle noch einmal danken möchte.

Verletzungen haben verschiedene Ursachen und treten in verschiedenen Lebensbereichen auf. Verletzungen werden durch Unfälle oder Gewalt hervorgerufen. Das ist der gemeinsame Nenner unserer Initiative Safe Region – Sicheres Brandenburg.

Unter dem Tagungsthema „Älterwerden, aber sicher! Gemeinsam Verletzungsrisiken verringern“ soll es um Verkehrssicherheit, Haus- und Freizeitunfälle und auch um Gewalt gegen alte Menschen gehen.

Verletzungsprävention ist eine Gemeinschaftsaufgabe und das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Gespräche und Ergebnisse beim Einsatz für ein sicheres und gesundes Älterwerden im Land Brandenburg und bedanke mich herzlich für Ihr Engagement!

Anita Tack
Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Programm

- 9.30 - 10.00 Uhr Einlass, Begrüßungskaffee
10.00 Uhr **Eröffnung und fachliche Einleitung**
STAATSSSEKRETÄR DR. HEINRICH-DANIEL RÜHMKORF
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
- 10.15 Uhr **Verletzungen im Alter – Häufigkeiten, Arten, Entwicklungen**
DR. GABRIELE ELLSÄßER
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
- 10.45 Uhr **Gemeinsam für mehr Sicherheit im Alter**
PROF. DR. JOSEFINE HEUSINGER
Hochschule Magdeburg-Stendal
- 11.30 Uhr **Verkehrssicherheit im Alter**
Staatssekretär RAINER BRETSCHNEIDER,
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
- 12.00 Uhr Mittagspause
13.00 Uhr **Drei parallele Fachforen**
Fachforum Sturzprävention
Moderation: DR. REINHOLD SCHRAMBKE, Beratender
Fachausschuss Hausärzte KVBB, Akademie für ärztliche Fortbildung LÄKB
Fachvortrag
DR. ANNE-GRIT BIALOJAN, Klinikum Pritzwalk
Projektberichterstattung
BETTINA SCHUBERT, AOK Nordost („Sicher- und Aktivsein im Alter“)
MARIA GLASAUER, DRK-SeniorenWohnen „Villa Albrecht“ (Praxisbericht)
Fachforum Gewalt in der Pflege
Moderation: PROF. DR. EVA-MARIA NEUMANN, FH Lausitz,
Fachbereich Sozialwesen (angefragt)
Fachvortrag
PROF. DR. CLAUDIA SCHACKE, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (angefragt)
Projektberichterstattung
CLAUDIA GRATZ („Pflege in Not Brandenburg“)
Fachforum Verkehrssicherheit
Moderation: DAGMAR BERNHÖFT, Verkehrswacht Potsdam
Fachvortrag
BURGHARD GERKENS, Deutscher Verkehrssicherheitsrat
Projektberichterstattung
KLAUS-ULRICH HÄHLE, ADAC Berlin-Brandenburg („FahrFitnessCheck“)
- 14.30 Uhr Kaffeepause
14.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: DR. GABRIELE ELLSÄßER
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- 15.45 Uhr **Zusammenfassung und Ausklang**
16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Gesundheit Berlin-Brandenburg/
Fachstelle Gesundheitsziele
im Land Brandenburg

Behlerstraße 3a / Haus H2
14467 Potsdam